

TCGIS Erklärung zu Chancengerechtigkeit, Diversität und Zugehörigkeit

Wir glauben, dass alle Schüler*innen Zugang zur innovativen und ganzheitlichen Immersionsbildung der TCGIS haben sollten und dass diese Lernerfahrung durch eine multidimensionale Diversität der Schulgemeinschaft erheblich bereichert wird.

TCGIS arbeitet aktiv daran, für unterschiedliche Meinungen und für das Anders Sein Räume zu schaffen, um existierende Systeme der Ungerechtigkeit und Chancenungleichheit im Bildungsbereich zu bekämpfen und zu eliminieren, die in der Vergangenheit auf Kosten von BIPOC Menschen (Schwarz, Indigenen und People of Color) geschaffen wurden.

Wir sind uns bewusst, dass die ethnische Zusammensetzung der TCGIS Schulgemeinschaft nicht der Vielfalt der Twin Cities entspricht, und bemühen uns, dies zu ändern.

Die TCGIS fördert antirassistische Ideen, Aktivitäten und Politik und erwartet von den Mitglieder*Innen der Schulgemeinschaft, rassistische Äußerungen zu erkennen bzw. zu korrigieren und antirassistisches Handeln zu fördern.

Wir glauben, dass die unterschiedlichen Perspektiven, die jeder einzelne einbringt, unsere TCGIS Schulgemeinschaft stärken.

Wir unterstützen und fördern die Diversität und das Verständnis von Diversität in allen Bereichen unserer Schule.

In Anlehnung an die *National Education Association*¹ (NEA) definieren wir Diversität als die Summe der Arten und Weisen, in denen Menschen sowohl gleich als auch verschieden sind. Wir erkennen an, dass zu den Dimensionen der Diversität, Herkunft, Ethnizität, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität, Sprache, Kultur, Religion, geistige und körperliche Fähigkeiten, Klasse und Einwanderungsstatus gehören. Die NEA und TCGIS definieren Chancengerechtigkeit als vorsätzliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Ressourcen, Bildung und Möglichkeiten. Dies erfordert das Bewusstmachen und die Beseitigung von diskriminierenden Praktiken, Vorurteilen und Überzeugungen, sodass jedes Kind in der Schule und im Leben erfolgreich sein kann.

¹ Nationale Lehrkraftgewerkschaft der USA

Die TCGIS stellt Bildungspläne und ein Regelwerk bereit, die Gerechtigkeit, Chancengerechtigkeit und Zugehörigkeit für alle gewährleisten.

Wir erkennen an, dass die deutsche Sprache unbestreitbar in Verbindung zum Holocaust steht. Wir bekennen uns zum Weg des modernen Deutschlands, das seine eigene Geschichte offen und schonungslos aufarbeitet und sich der Wahrung der Menschenwürde verpflichtet.

Die Aufarbeitung von unbequemen Wahrheiten der Geschichte und den daraus entstandenen systematisierten Ungerechtigkeiten ist eine Aufgabe, der wir uns als Bildungseinrichtung stellen mit dem Ziel, Verständnis füreinander zu entwickeln und durch unser Handeln Systeme in unserer Gemeinschaft abzubauen, die manche Gesellschaftsgruppen auf Kosten anderer begünstigen.

Unsere Vision lautet "Andere hören, andere sehen, weltoffen denken und handeln". Die TCGIS Gemeinschaft (Mitarbeiter*innen, Lehrer*innen, Schüler*innen, Familien und Vorstandsmitglieder*innen) bekennt sich zu den Werten der Schule - Neugier, Freundlichkeit, Fordern und Fördern, Gemeinschaft und interkulturelles Engagement - und setzen uns basierend auf diesen Werten für Diversität, Zugehörigkeit, Inklusivität und gerechtes Lernen an der TCGIS ein.

Neugier: Wir werden unsere persönlichen Vorurteile anerkennen, ~~und~~ prüfen und aktiv daran arbeiten, diese abzubauen. Wir werden zuerst zuhören und versuchen, die Perspektiven und die gelebten Erfahrungen anderer zu verstehen, insbesondere wenn sie sich von unseren eigenen stark unterscheiden.

Freundlichkeit: Wir verpflichten uns, Chancengerechtigkeit und Diversität zu würdigen und zu begrüßen und jeden einzelnen so zu behandeln, wie wir alle hoffen, behandelt zu werden.

Fordern und Fördern: Wir konfrontieren Menschen, die Taten ~~begehen~~ basierend auf Vorurteilen, Rassismus und Belästigung von Individuen begehen. Wir verpflichten uns, Gleichbehandlung und Gerechtigkeit für alle TCGIS Schüler*innen, Familien und Mitarbeiter*innen aktiv zu unterstützen. Handlungen und Worte der Mitglieder*innen der TCGIS Gemeinschaft haben antirassistisch zu sein, denn Neutralität ist nicht ausreichend.

Gemeinschaft: Wir werden für unsere Gemeinschaft Gelegenheiten schaffen, um die Diversität an unserer Schule, in den Twin Cities und in internationalen Gruppen erleben, diskutieren und feiern zu können.

Wir werden Änderungen vornehmen, um sicherzustellen, dass das Pädagogische Konzept der TCGIS die kulturelle und ethnische Diversität der Twin Cities widerspiegelt.

Wir werden daran arbeiten, das Personal zu diversifizieren, um den Schüler*innen Vorbilder zu geben mit Lehrer*innen, und Mitarbeiter*innen, die ihnen ähnlich aussehen oder sich mit ihnen identifizieren.

Interkulturelles Engagement: Wir werden eine Gemeinschaft und eine Lernumgebung schaffen, die unterschiedliche Perspektiven widerspiegelt sowie wertschätzt und feiert und somit das Zugehörigkeitsgefühl fördert.

Wir werden durch die einzigartigen Perspektiven und Ideen jedes und jeder Einzelnen unsere Gemeinschaft stärken sowie danach streben, als Schule einen Verbindungspunkt der Kulturen und Diversität darzustellen, wo alle wertgeschätzt sind und sich zugehörig fühlen. Die TCGIS Schüler*innen werden bereit sein, nachdenkliche und aufgeschlossene Weltbürger zu sein.

Notizen zur Übersetzung:

- Es handelt sich hier um eine Übersetzung von der vom TCGIS Vorstand verfassten und genehmigten Erklärung: [TCGIS Statement of Equity, Diversity & Belonging](#)
- Der englische Begriff "equity" wird hier konsequent als "Chancengerechtigkeit" übersetzt.
- Viel wurde darüber diskutiert, ob das Englische "diversity" am Besten durch "Vielfalt" oder "Diversität" übersetzt wird. Der Übersetzer hofft auf Verständnis vom Leser (sowohl buchstäbliches als auch menschliches!), da hier keine perfekte Entscheidung möglich war.
- Wenn es nötig war, zu entscheiden, entweder dem Originalen im Sinn getreu zu sein oder eine klare deutsche Formulierung zu schaffen, wurde vorgezogen, dem Originalen getreu zu bleiben.